Regionalbudget

der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“
Aufruf-RB-2702-Förderung von Baumaßnahmen

Förderantrag für Kleinprojekte 2027

(max. 20.000,00 EUR Gesamtkosten)

Aktenzeichen der LAG:*	RB-2702-Förderung von Baumaßnahmen
Aufruf vom:*	29.10.2026
Annahme des Antrages bei der LAG am:*	_____

** von LAG auszufüllen*

1. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projekttitel / Kurzbezeichnung:

Förderort:	Straße & Nr. Ortsteil PLZ & Ort		
geplanter	Beginn	Abschluss	09.08.2027

2. Angaben zum Antragsteller

Name/Organisation:	Name oder Institution		
Anschrift:	Straße & Nr. Ortsteil PLZ & Ort		
Rechtsform:	☐NPO (z. B. Verein, Stiftung)	☐Kommune	
Gemeinnützigkeit:	☐ja ☐nein	Freistellungsbescheid vom	
Internetadresse:			
Vertretungsberechtigte Person:	Name Vorname Funktion Telefon E-Mail		
Ansprechpartner:	☐wie vertretungsberechtigte Person Name Vorname Funktion Telefon E-Mail		
Vereinsregisternummer:			
Vorsteuerabzug:	☐ja ☐nein		

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe **„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“** durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG | Freistaat SACHSEN

3. Angaben zum Projekt

Bitte berücksichtigen Sie in Ihrer Projektbeschreibung die als Anlage beigefügten Bewertungskriterien!

Beschreibung des Projektes (Idee, Ziele, Inhalt, Zielgruppe bzw. Nutzer, Zusammenarbeit mit anderen usw.):

Was wird konkret beantragt? Inhalt – Einzelauflistung

Gesamtkosten (laut Kosten- und Finanzierungsplan):	Fördersatz:	beantragte Förderung:
	80 %	

Welche Ergebnisse bzw. Effekte werden erwartet?

4. Erklärungen des Antragstellers

Ich erkläre, dass ich den nachfolgenden Fördergrundsatz zur Kenntnis genommen und mit der Maßnahme noch nicht begonnen habe, sowie auch nicht vor Abschluss des Vertrages zur Weitergabe einer Zuwendung beginnen werde.

Mit der Durchführung des Projektes darf nicht vor Abschluss des Vertrages zur Weitergabe einer Zuwendung begonnen werden. Ein vorzeitiger Projektbeginn führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Aufhebung des Vertrages zur Weitergabe einer Zuwendung, soweit die LAG nachträglich von einem vorzeitigen Projektbeginn Kenntnis erhält. Der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten. Der Erwerb eines Grundstückes und die Erteilung eines Auftrages zur Planung oder zur Bodenuntersuchung gelten nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, gerade sie sind Zweck der Zuwendung.

Hiermit erkläre ich als Antragsteller für das o. g. Kleinprojekt, dass ich für das Projekt keinen Förderantrag in einem anderen Programm gestellt habe. Ich verfüge über ausreichende finanzielle Ressourcen zur Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung des Kleinprojektes. Somit ist die Umsetzung des Kleinprojektes gesichert. Das betrifft die Vorfinanzierung der förderfähigen Projektausgaben laut Kleinprojektantrag in entsprechender Höhe bis zum Erhalt Zuwendung aus dem Regionalbudget.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Antrages. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder unvollständige, fehlende oder nicht fristgemäß eingereichte bzw. nachgereichte Erklärungen oder Unterlagen zum Antrag die sofortige Kündigung des Unterstützungsvertrages und evtl. Rückforderungen zur Folge haben können.

Mir ist bekannt, dass jede Änderung der im Antrag gemachten Angaben oder zum Verwendungszweck und sonstige für die Genehmigung in Form des Zuwendungsvertrages maßgeblichen Umstände, wie die Gesamtausgaben oder die Finanzierung unverzüglich der LAG schriftlich mitzuteilen ist.

Ich willige ein, dass meine Angaben zum Zwecke der Wahrung der finanziellen Interessen von den Rechnungsprüfungs- und Überwachungsbehörden des Bundes und des Landes verarbeitet und geprüft werden. Den beauftragten Kontrolleuren und Prüfern werden auf Verlangen erforderliche Auskünfte sowie Einsicht in Unterlagen gestattet.

Ich bin damit einverstanden, dass projektbezogene Angaben, auch soweit sie Daten zur Person enthalten, veröffentlicht werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Projektergebnisse und Berichte zur Projektumsetzung teilweise oder vollständig veröffentlicht werden. Die Vorschriften des Datenschutzes der Europäischen Union in der Form der Umsetzung durch die nationalen Datenschutzgesetze bleiben unberührt.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten und Fotos aus diesem und weiteren Dokumenten durch das Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“ erfasst, gespeichert, genutzt und verarbeitet werden, soweit dies im Rahmen der Tätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit der LEADER-Region „Sächsische Schweiz“ geschieht bzw. für die Förderung Vorgaben oder Berechtigungen mit gesetzlicher Grundlage existieren. Dazu gehören z. B. die Beratungs-, Publizitäts- und Bewertungstätigkeiten des Regionalmanagements, die Tätigkeiten der Arbeits- und Entscheidungsgremien innerhalb des Auswahlverfahrens, die Dokumentation des Auswahlverfahrens und die entsprechenden Zuarbeiten für die Bewilligungsbehörde sowie die Aufbewahrungs- und Veröffentlichungspflichten der Ergebnisse des Auswahlverfahrens.

Widerrufsrecht: Mein dauerhaftes Widerrufsrecht zu dieser Einwilligungserklärung ist mir bekannt. Das dadurch gesetzliche Vorschriften (z. B. Aufbewahrungsfristen) nicht aufgehoben werden, ist mir bewusst. Der Widerruf kann durch mich ohne Angabe von Gründen postalisch: Regionalmanagement Sächsische Schweiz, Krietzschwitzer Straße 20, 01796 Pirna oder per E-Mail: info@re-saechsische-schweiz.de an das Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“ erfolgen. Nach dem Widerruf ist eine weitere Teilnahme am Auswahlverfah-ren zur Förderung aus dem Regionalbudget nicht mehr möglich.

Ich versichere, dass die von mir vertretene Einrichtung sich nicht im Insolvenzverfahren befindet, nicht abgewickelt wird oder unter Zwangsverwaltung steht. Es liegt keine Haushaltssperre vor. Des Weiteren liegt keine rechtskräftige Verurteilung, Strafbefehl oder Einstellung gegen Auflagen wegen eines Vermögensdeliktes vor. Auch ist mir nicht bekannt, dass ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Subventionsbetrugs oder eines anderen Vermögensdeliktes anhängig ist.

Ich bestätige, dass das Vorhaben nicht auf Mitnahmeeffekte, Verlagerungen bei Unternehmen abzielt. Das Vorhaben wäre ohne Förderung nicht realisierbar. Ich beantrage die Auswahl des Vorhabens durch den Koordinierungskreis zur Förderung aus dem Regionalbudget der Region Sächsische Schweiz.

5. Kenntnisnahme des Antragstellers

Ein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem Regionalbudget besteht nicht. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung auf der Basis von nachweislich bezahlten Rechnungen (Erstattungsprinzip).

Wegen Subventionsbetrug (§ 264 Strafgesetzbuch i. V. m. § 2 Subventionsgesetz) wird bestraft, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind, oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt. Subventionserhebliche Tatsachen sind die Angaben in diesem Antrag, einschließlich sämtlicher Unterlagen bzw. Anlagen des Antrags. Die Behörden sind verpflichtet, den Verdacht eines Subventionsbetrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

6. Anlagen

Folgende Unterlagen sind relevant und dem Antrag als gesonderte Anlagen beigefügt. Sie sind Bestandteile des Antrages:

☐ Projektbeschreibung (mit Bezug zu den Satzungszielen und Notwendigkeit),

☐ Kostenberechnung mit Herleitung (z.B. Kostenangebote oder Internetrecherche),

☐ Finanzierungsplan,

☐ bei Kommunen Nachweis Haushaltseinordnung,

☐ bei Vereinen Satzung,

☐ bei Vereinen und gemeinnützigen Trägern eine positive Stellungnahme der zuständigen Kommunalverwaltung,

☐ bei Vereinen und gemeinnützigen Trägern Nachweis der Vertretungsberechtigung
B. Vereinsregisterauszug, Handelsregisterauszug

7. Unterzeichnung des Antrages

Bitte lesen Sie sich aufmerksam den Antrag und besonders die Erklärungen des Antragstellers unter 4. durch.

Bitte bestätigen Sie alles mit der Unterzeichnung entsprechend der Vertretungsberechtigung:

	Vorname Name	Ort Datum	Unterschrift
Person 1			
Person 2			
Person 3			
Person 4			
Person 5			

(Stempel bei juristischer Person)

Anlagen lt. Punkt 6